



Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Aufwind für Kleinwindanlagen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, den Erlass des Innenministeriums IV 648 – 511.614 vom 2. Februar 2010 (Kleinwindkraftanlagen-Erlass) zu der baurechtlichen Zulässigkeit von Kleinwindkraftanlagen im Innen- und Außenbereich sowie von Windkraftanlagen als Nebenanlagen für privilegierte Betriebe im Außenbereich zu überarbeiten.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, mit einer Bundesratsinitiative die bundesweite Einführung von Strombilanzzählern zu ermöglichen, insbesondere, um einen positiven Impuls für die Eigenstromnutzung aus kleineren regenerativen Energieerzeugungsanlagen zu bewirken.

Begründung:

Der Kleinwindkraftanlagen-Erlass vom 2. Februar 2010 ist eine überkomplizierte Verwaltungsvorschrift, die die Markteinführung moderner Kleinwindanlagen unnötig erschwert. Gerade Schleswig-Holstein als windhöffiges Land sollte sich positiv für den Einsatz von Kleinwindanlagen (KWEA) als neue Form der regenerativen Stromerzeugung engagieren. Viele neue Modelle stoßen auf ein privates Nachfragepotenzial, das ausgeschöpft werden sollte. Ein Erlass der Landesregierung zu Klein-

windkraftanlagen sollte – an bundesrechtlichen Vorgaben orientiert und unter Beachtung von Natur- und Landschaftsschutz – die Errichtung von KWEA erleichtern und nicht erschweren. Das dient sowohl der Wirtschaftsentwicklung als auch den Zielen des Klimaschutzes.

Ein Strombilanzzähler (net-metering) kann bei Überschuss des selbst erzeugten Stroms gegenüber dem Eigenverbrauchsstrom auch „rückwärts“ laufen und vereinfacht damit die Messung der Eigenerzeugung wie auch des Bezugsstromes. Gerade für die Erzeugung aus kleineren regenerativen Stromanlagen setzt das net-metering positive wirtschaftliche Impulse. In anderen europäischen Ländern sind solche Systeme zur erleichterten Markteinführung bereits etabliert bzw. wurden jüngst aus den genannten Gründen eingeführt.

Detlef Matthiessen
und Fraktion